

Zum 70. Südwestdeutschen Archivtag

begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich. Wir freuen uns sehr, dass Sie in diesem Jahr in Müllheim tagen. Unsere schöne Stadt mit rund 18.400 Einwohnern sowie 1.500 Mitgliedern der hier stationierten Deutsch-Französischen Brigade gilt als „Herz des Markgräflerlandes“. Unser Slogan, „wo der Süden beginnt“, verspricht nicht zu viel.

Wir genießen die meisten Sonnenstunden Deutschlands, welche hier einen vortrefflichen Wein gedeihen lassen. Außer einer romantischen Landschaft, idyllischen Orten, Wald und Reben haben wir noch vieles mehr zu bieten.

Auch Traditionen und damit geschichtliches Bewusstsein sind im Markgräflerland fest verankert. Deshalb findet Ihre Tagung zur richtigen Zeit am richtigen Ort statt:

Innerhalb von nur zwei Jahren hatten bzw. haben wir zwei bedeutende Jubiläen zu begehen: Im Jahr 2008 haben wir die urkundliche Ersterwähnung vor 1250 Jahren als „villa mulinhaimo“ gefeiert. In diesem Jahr blicken wir auf 200 Jahre Stadtrechte.

Auch die Heimattage Baden-Württemberg finden 2010 im Markgräflerland statt. Erstmals wurde das bedeutendste Landesfest an eine gesamte Region vergeben.

Müllheim ist – zusammen mit acht anderen Städten und Gemeinden – Gastgeber und freut sich auf viele hochkarätige Veranstaltungen, zu welchen wir Sie herzlich einladen. Im Blickpunkt stehen insbesondere die beiden Veranstaltungen, die auch der Ministerpräsident besuchen wird: Am 15./16. Mai der Baden-Württemberg-Tag sowie von 10. bis 12. September die Landesfesttage Baden-Württemberg. Näheres finden Sie unter www.heimattage-markgraeflerland.de und www.muellheim.de.

Um Jubiläen zu feiern, muss man Hintergründe kennen und sich durch die Geschichte blättern können. Jede Generation hinterlässt der nächsten ein Vermächtnis. Dieses zu bewahren ist für die Archivare gleichermaßen Beruf und Berufung. Was heute aktuell ist, ist morgen Vergangenheit – auf Gutem aufbauen und aus Fehlern lernen können wir nur, wenn Sie das Wichtige nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Ein Archiveinsturz wie in Köln bedeutet einen unschätzbaren kulturellen Verlust. Es ist ein Verlust der Geschichte und Identität einer Stadt. Ein trauriger Vorfall, der allerdings einmal mehr die große Bedeutung Ihrer Arbeit belegt.

Diesem und weiteren interessanten Themen werden Sie sich im Rahmen des 70. Südwestdeutschen Archivtag widmen. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Nutzen Sie das Wochenende auch, um unsere Stadt, unsere Geschichte und die Gastfreundschaft der Müllheimer kennen zu lernen.

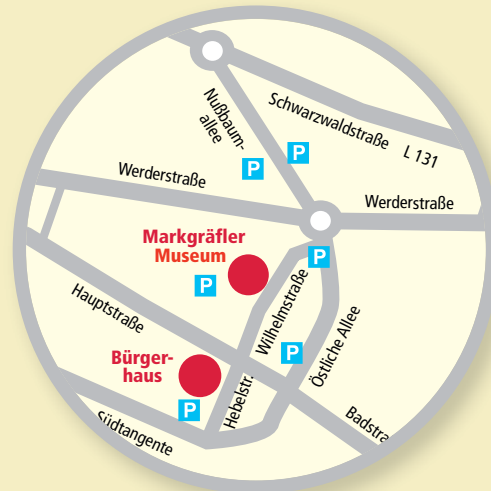


Dr. René Lohs, Bürgermeister der Stadt Müllheim

Wegbeschreibung nach Müllheim



Wegbeschreibung zum Markgräfler Museum und Bürgerhaus



Zimmervermittlung
über Touristik-Information
Wilhelmstraße 14, 79379 Müllheim
Tel. 07631/801-500, Fax 07631/801-508
www.muellheim.de
touristik@muellheim.de



18./19. Juni 2010



70. Südwestdeutscher Archivtag Müllheim / Baden

Vom Büro ins Depot –
Rationelle Verfahren der
Bewertung und Übernahme
von Akten

Freitag, 18. Juni 2010

- 15.00 Uhr **Stadtführung**
Treffpunkt: Markgräfler Museum
im Blankenhorn-Palais,
Wilhelmstraße 7, 79379 Müllheim
(www.markgraefler-museum.de)
- 17.00 Uhr **Triariersitzung**
Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Kleiner Sitzungssaal
- 18.30 Uhr **Empfang für die Archivtagsteilnehmer**
Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais
- 20.00 Uhr **Öffentliche Auftaktveranstaltung
im Bürgerhaus**

Der Archiveinsturz in Köln und seine Folgen
Dr. Ulrich Fischer,
Historisches Archiv der Stadt Köln

mit Grußworten des Bürgermeisters Dr. René Lohs
und des Staatssekretärs im Ministerium für
Wissenschaft und Kunst, Dr. Dietrich Birk
(angefragt)

Schreibtisch des Önologie-Professors Adolph Blankenhorn im Markgräfler Museum



Samstag, 19. Juni 2010

- 9.00 Uhr **Eröffnung des 70. Südwestdeutschen Archivtags
durch den Tagungspräsidenten**
Dr. Jürgen Treffeisen, Landesarchiv Baden-
Württemberg – Generallandesarchiv Karlsruhe
Grußworte
des VdA und der ausländischen Gäste
- 9.30 Uhr **Aussonderung per Bekanntmachung –
Die Bedeutung rechtlicher Regelungen für
Anbietung und Übernahme von Verwaltungs-
schriftgut am bayerischen Beispiel**
Dr. Bernhard Grau, Generaldirektion der Staatlichen
Archive Bayerns, München
- 10.15 Uhr **Theoretisch optimal – praktisch unmöglich?
Bewertung und Übernahme von Akten mit Hilfe
der EDV**
Dr. Elke Koch, Landesarchiv Baden-Württemberg –
Staatsarchiv Ludwigsburg
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Beratung der Verwaltung in Sachen
Aktenführung und prospektive Bewertung als
spekulative Überlieferungsbildung**
Helen Gollin, Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
- 12.15 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Überlieferungsbildung bei knappen Ressourcen**
Dr. Christian Casanova, Stadtarchiv Zürich
- 14.45 Uhr **Beraten, ermuntern, übernehmen und bewerten –
Das alltägliche Geschäft des Archivars**
Daniel Peter, Archives municipales Nancy
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Externes Aktenmanagement – effizient, sicher,
kostengünstig**
Markus Bach, Stuttgart
- 16.45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17.15 Uhr Ende der Tagung

Tagungsstätte: Bürgerhaus Müllheim
Hauptstraße 122, 79379 Müllheim
www.buergerhaus-muellheim.de

Tagungsbüro: Samstag, 19. Juni 2010,
8.30 Uhr – 14.00 Uhr

Tagungsbeitrag: Vorauszahlung: 20 €
Tageskasse: 25 €
Pensionäre,
Auszubildende: 10 €
Subskription des
Tagungsbands: 10 € (inkl. Versand)

Überweisungen bitte bis spätestens 10. Juni 2010 auf das
Konto der HypoVereinsbank Zweibrücken
(BLZ 590 200 90), Konto Nr. 389516902
Peter Müller / Archivtag



**Auskünfte und Anmeldung
(Antwortkarte, Fax oder Email):**

Landesarchiv Baden-Württemberg –
Staatsarchiv Ludwigsburg
Arsenalplatz 3
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141/186310, Fax: 07141/186311
Email: staludwigsburg@la-bw.de

DR. PETER MÜLLER | DR. JÜRGEN TREFFEISEN
JAN MERK | WILLI HUNZIGER